



Sammlung Theaterzettel

Die Jüdin

Bülow, Werner von

1924-10-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 37

Sonntag, den 12. Oktober 1924

4. Vorstellung außer Miete

Neu einstudiert und inszeniert:

Die Jüdin

Oper in fünf Akten von Scribe

Musik von J. F. Halévy

In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Einstudierung der Tänze von Magda Bauer

Personen:

Leopold von Oesterreich,

Prinzessin Gudogja

Johann von Brogny, Cardinal

Huggiero

Gleazar

Recha

Ein Herold

Ein Offizier

Freih Bartling

Johanna Biesenbach

Wilhelm Fenten

Hans Fideffer

Alfred Färbach

Anna Karasel

Sermann Drembich

Paul Berger

Der Kaiser Sigismund, Reichsfürsten, Geistliche und Bischöfe,
Ratsherren, Ritter, Pagen, Soldaten, Volk

Die Handlung geschieht in der Stadt Konstanz im Jahre 1414

Im ersten Akt: Walzer getanzt von Klonta Sabanoff,
Eugen Poranski und dem gesamten Tanzpersonal

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Kasseneröffnung 6 Uhr Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-
abschnittes gestattet werden.